



**Frühlingslauf des SV Turbine Neubrandenburg e.V.
am 17.03.2012**

2. Wertungslauf im VR-Laufcup Mecklenburg – Vorpommern 2012

1. Wettbewerb im DAK-Walking- und Nordic Walking - Cup Mecklenburg – Vorpommern

Veranstalter SV Turbine Neubrandenburg e.V.

Gesamtleitung Jörg Knospe

Meldeanschrift SV Turbine Neubrandenburg e.V.
Geschwister – Scholl – Straße 18
17033 Neubrandenburg
Telefon: 0395 – 5 66 53 77 / Fax: 0395 – 3 68 33 86
e-mail: info@svturbine-neubrandenburg.de
Online-Meldung über: www.tollense-timing.de

Kontonummer für die Überweisung von Startgeldern
SV Turbine Neubrandenburg
3010439112
15050200
Sparkasse Neubrandenburg – Demmin

Meldung Bis 14.03.2012 an o.g. Anschrift, online oder per mail

Start 09.30Uhr 15km-Nordic Walking
10.00Uhr 15km-Lauf
10.05Uhr 5km-Lauf (jeweils Nähe Stadthalle)

Laufstrecken 15km (Cup-Wertung für M20 bis M70 und Frauen W20 bis W55)
5km (Cupwertung für Jugendliche, ab M75 und ab W60)
Die 5km Strecke ist offen für alle Altersklassen ab W/M 8
Es gilt die DLV-Altersklasseneinteilung für das Wettkampfsjahr 2012

Nordic-Walking 15km – Nordic-Walking, ohne Altersklassenwertung. Die Nordic – Walking-Strecke verläuft auf der 15km-Laufstrecke.

Die Strecke führt durch den Kulturpark zum Strandbad Broda auf den Tollenseseerundweg Richtung Zeltplatz Gatsch-Eck.. Die 15km-Strecke wird zu 80% auf Wald- und Wanderwegen durchgeführt.

Organisationsbüro: Das Organisationsbüro sowie die Umkleide- und Duschkmöglichkeiten befinden sich im Jahnsportforum.

Meldegebühr: 15km – 9,00 € für alle Teilnehmer
5km – 7,00 € für Erwachsene
4,00 € für Kinder und Jugendliche
Für alle Nachmeldungen am Wettkampftag 2,00€ Nachmeldegebühr

Verpflegung: Im Zieleinlauf werden warme Getränke bereitgestellt. Imbissversorgung im Zielbereich.

Haftung: Für abhanden gekommene Gegenstände übernimmt der Veranstalter keine Haftung. Versicherungsschutz besteht für alle ordnungsgemäß gemeldeten Teilnehmer im Rahmen des Versicherungsvertrages des Landessportbundes Mecklenburg – Vorpommern mit der ARAG.
Der Veranstalter geht davon aus, dass sich alle Teilnehmer sportlich ausreichend auf den Wettkampf vorbereitet haben und keine gesundheitlichen Risiken bestehen.